

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagspreis bei täglich zweifacher Heftausgabe...

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/32...

Verlagspreis 12. Preisliste Nr. 6: Wählereigek...

## Die Japaner in Nanjing eingedrungen

### Alle östlichen und südlichen Stadttore erobert

Nanjing, 10. Dezember.

Die Japaner sind, wie Domei von der Front meldet, durch das Kuanha-Tor im Südosten in die Stadt Nanjing selbst eingedrungen. Nach und nach haben die Japaner auch alle östlichen und südlichen Stadttore erobert.

Die „Domei“ von der Nanjing-Front meldet, ist die japanische Generaloffensive gegen die Festung Nanjing am Freitag nach Mitternacht (um 12,30 Uhr japanischer Zeit) eröffnet worden...

### Tschiangkaischek nicht mehr anerkannt

Tokio, 10. Dezember.

In einer am Freitag abgehaltenen Kabinettsitzung hat die japanische Regierung einstimmig den am Donnerstag von einer Konferenz...

Faischel, heißt es in der amtlichen Verlautbarung über den Verlauf dieser Kabinettsitzung, als der allein Verantwortliche für die gegenwärtige Situation anzusehen sei...

### ... die Zähne ausbeißten

Prag, 10. Dezember.

Im Budgetausschuß des Senats erklärte Verteidigungsminister Machnik, bei einem Angriff auf die Tschekoslowakei würden die neuen Grenzabfestigungen...

## Einheitliches Deutsches Rotes Kreuz

Zusammenfassung von 9000 Verbänden - Führerprinzip als Grundlage

Berlin, 10. Dezember.

Im Reichsgesetzblatt wird ein Gesetz über das Deutsche Rote Kreuz verkündet, das den Schlüsselpunkt in dem nach den Grundgedanken des Nationalsozialismus errichteten Neubau des unter der Schirmherrschaft des Führers stehenden Roten Kreuzes bildet...

Diese neue Einheit ist rechtsfähig mit dem Sitz in der Reichshauptstadt. Das Deutsche Rote Kreuz wird als freiwillige Hilfsorganisation entsprechend dem Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten...

Die in Kürze zur Veröffentlichung gelangende Satzung genehmigt der Reichsinnenminister im Einvernehmen mit dem Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht...

In einem besonderen Abschnitt werden die völlig neuen und weitgehenden Vergünstigungen für das Deutsche Rote Kreuz behandelt. Danach werden die Angestellten und Arbeiter der freien Wirtschaft sowie Angehörige der Wehrmacht...

Weitere Bestimmungen regeln die Krankenhilfe für die Wehrmachtsteilnehmer und ihre Geschwister in der Arbeitslosenversicherung mit den Leistungen der Wehrmacht einberufenen Wehrpflichtigen...

## Randbemerkungen

### Killees Maß ist voll

Das fehlte noch, um Killees Maß zu machen, daß seine Reise gar von den Volkswirten bezahlt wurde. In ein besonderes Licht rückt nunmehr, daß der Führer der englischen Opposition bereitwillig nach in Madrid seine volle Sympathie mit den Roten zu erklären und sie zu weiterem Widerstand zu ermuntern...

### Krise der französischen Luxushotels

Beim Verkauf eines der luxuriösesten Hotels an den Riviera, des Riviera-Palace, wurde für das Gebäude und sämtliche Einrichtungsgegenstände ein Preis von nur 700 000 Franken erzielt, während der Wert auf mindestens 25 Millionen Franken zu schätzen ist...

### Fährschiff „Preußen“ auf Grund gelaufen

Die Reichsbahndirektion Stettin teilt mit: Das Reichsbahnfährschiff „Preußen“ der deutsch-schwedischen Fährverbindung Scharnis-Trällesborg ist in der Nacht zum 10. Dezember auf der planmäßigen Winterfahrt von Schweden zwischen Stettin und Scharnis bei schwerem Schneesturm auf Grund gelaufen...

### Killees Reise von den Volkswirten bezahlt

London, 10. Dezember.

Der Leiter der englischen Opposition, Killee, dessen Reise nach Sowjetrußland und dessen dortiges Auftreten insbesondere in den konservativen Kreisen in England einen Sturm der Entrüstung hervorgerufen haben, hat dem „Morning Post“...

In diesem Zusammenhang interessiert auch eine Erklärung des englischen Ministerpräsidenten Chamberlain bezüglich der Reise Killees nach Sowjetrußland. Darin betont er, daß er zu dem Antrag des konservativen Abgeordneten...

seine Antwort keineswegs ein Tadel für Vidbal bedeutete.

### Vom Balkon des Palazzo Venezia aus

Rom, 10. Dezember.

Die Einberufung des Großen Faschistischen Rates auf Sonnabend 22 Uhr wird in allen Kreisen der italienischen Hauptstadt lebhaft besprochen und in der römischen Presse als etwas Außergewöhnliches bezeichnet...

### London: Kaiser von Abessinien? - Nein!

London, 10. Dezember.

Im Unterhaus stellte der Labour-Abgeordnete Fletcher an Außenminister Eden die Frage, ob die britische Regierung dem König von Italien de jure als Kaiser von Abessinien anerkenne...









Freundliche Grundtendenz für Aktien

Berliner Börse vom 10. Dezember

Die Umsätze in den zu Schwankungskursen behandelten Aktien waren heute etwas geringer als gestern, doch behauptete sich weiter eine freundliche Grundtendenz. Bei dem Fehlen neuwertiger Abschlüsse konnten sich die von der Banklandschaft vorgenommenen Käufe in einer durchschnittlichen Besserung des Kursniveaus um 0,5 % auswirken. Die Nachfrage bestand für Montanwerte, auch Kalkwerte konnten fast ausnahmslos Besserungen aufweisen. Von chemischen Papieren eröffneten die Farben 0,125 % höher mit 155, liegen aber trotzdem weiter bei 155,12 an. Überhaupt zeigt sich für die Papiere solcher Gesellschaften, die demnach mit einer Ausschüttung aus dem im Anleihenbestand angelegten Beträgen rechnen können, anhaltende Nachfrage, da, wie verläutelt, die Unterscheidung des Verlängerungsgebietes bereits erfolgt ist und die Veröffentlichung der Durchführungsverordnung unmittelbar bevorsteht. Aus diesem Grunde wurden am Elektromarkt Akkumulatoren zum ersten Kurs um 0,5 % und später nochmals 1 % höher gewertet. Reichsbankanteile erhöhten einen Anfangsgewinn von 1 % auf gleich auf 2 %. Stärkeres Interesse fanden ferner Vogel-Drabi, die auf Grund der Dividendensteigerung um 2 % in diesem Ausmaß anstiegen. Metallgesellschaft zogen um 3 % an. Schließlich sind nur noch Berger mit +1,75 %, Schubert & Salzer, Felten und Rheing mit je +1 % hervorzubeden.

Am variablen Rentenmarkt notierte die Reichsbankanteile zunächst unverändert 190, gab dann aber um 0,12 % nach. Die Umschuldungsanleihe blieb mit 94,90 unverändert.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Im Verlauf entwickelte sich lebhafterer Verkehr nur in Anleihenwerten. Akkumulatoren stiegen bis auf 207, gegen den Vortag also um 2,5 % an. Reichsbankanteile wurden zuletzt mit 207,25 nach 207 gehandelt, also ca. 2 % über dem Vortagsniveau. Zeitweise war Interesse für Bergwerk festzustellen, die gegen den Anfang um 2 % auf 189 anstiegen. Aber auch an den übrigen Marktgebieten waren keine Kursbesserungen die Regel.

Am Kassarentenmarkt lagen Pänderanleihen sowie Hypothekendarlehen und Kommunal-Obligationen ruhig und ohne nennenswerte Veränderungen. Bei den Industrie-Obligationen zogen Opech und Welsen Benzin um je 0,875 % an.

Der Börsenfuß gestaltete sich sehr ruhig. Sowie Fortsetzungen erfolgten, konnten sie sich etwa auf dem Niveau des Vortags behaupten. Vereinzelt traten auch geringe Abschwächungen ein. So gaben AEG und Siemens gegen den ersten Kurs je 0,5 % her. Farben gingen mit unverändert 155 an dem Verkehr. An der Nachbörse wurden bei Ver. Stahlwerke und Farben Schlußkurse zugrundegelegt.

Am Einheitsmarkt befestigten sich bei den Bankaktien Commerzbank um 0,25 und Deutsche Leberfabrik um 0,5 %. Hypothekendarlehen konnten fast ausnahmslos kleine Gewinne buchen, so Deutsche Hypotheken und Rheinische Hypotheken solche von je 0,5 %. Bei den Industrierpapieren waren auch heute wieder Kurssteigerungen in der Mehrzahl. Ostmann-Stärke gewannen 3, Rheing-Vorzüge 2,5, Dortmund Ritter und Chromolchroder je 2 %. Angeboten und

(schwächer waren Hochum-Wesentlicherer (-4 %) und Ver. Glanzstoff (-2,5 %). Bei den Kolonialwerten ermäßigten sich Demag um 1, während Schantung 1,5 % höher bezahlt wurden.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 10. Dezember

Bei sehr ruhigem Geschäft war die Tendenz freundlich. Am Aktienmarkt wurden unter Textilvertrieben Dresdner Gardinen mit +0,5 % in größeren Posten gehandelt, Leipziger Trifolanten und Vogtländische Tüll zogen je 1 % an. Leipziger Kammgarn kamen -2,5 % niedriger zur Notiz. Unter Maschinen- und Metallindustriestücken hielten sich Schubert & Salzer, Heineker und Wanderer je 1 % fester. Dagegen waren Kirchner 3 % schwächer. Unter Gemeinaktien stellten sich Deime 1 % höher. Montanaktien waren überwiegend befestigt. Von Bankaktien, die insgesamt 30.000 RM Umsatz hatten, sind Reichsbank +1,5 % zu nennen. Auf dem keramischen Aktienmarkt gab es Leptis 3 % nach. Von Papierfabrikanten wurden Dresdner Chromo 1 % und Thode 1,5 % höher gehandelt. Von Brauereistücken wurden Haugner Brauerei mit einem Gewinn von 1,5 % gehandelt und Grünradbräu bei einem solchen von 4,75 % wieder notiert. Von den übrigen Werten stellten sich Biolographisches Institut -1 %, Pender -1,37 %, Riquet und Metall-Poller dagegen je +1 %.

Am Anlagemarkt blieb die Kursbasis für Pfandbriefe unverändert. Das Geschäft schrumpfte auf ein Minimum zusammen. Dresdner Grundrenten stellten sich 0,25 % höher. Mitteldeutscher Liquidationspfandbriefe -0,25 %. Auch in Stadtanleihen war die Umsatztätigkeit unbedeutend bei meist unveränderten Kursen, lediglich Dresdner von 1926 blühten 0,12 % ein. Kommunal-Anleihe lag fest, wobei Chemnitz und Dresden 0,12 %

gewannen. Unter Reichs- und Staatsanleihen gaben Reichsanleihe Mittelb. 0,14 % nach.

Freiverkehrskurse vom 10. Dezember (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Dresden) Deutsche Grammophon 122, Dresdner Metallfabrik 68, Dingerhandels-WB 100, Berns 77, Böttlinger bergl. Lunge 166, Germania 100, Barm. 77, Berliner Wasser-Ver. 87, G. Hartmann 100, 18,25, Eberlauffner 100, 85, Br. Vordr. 110, Weniger 100, 108,5, Schiff. Textilmach. 148,25, Otto Stumpf 180, Weidner 112, Zwickauer 100, 180.

Am Telephonverkehr vom 10. Dezember (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Dresden) wurden folgende Kurse genannt: Auto-Union 128, Hartwig & Vogel 100, Papier Gebüh. 188, Deut. Werkh. 108,5, Rundbrud Niederb. 88,5, Julius Köppler 98,5.

Kurse von Steuergutscheinen und Gemeindeanleihe

Berlin, 10. Dez. Steuergutscheine. Halbfakteln 1084/87 - 108, 118,50, - 4 Klige Gemeindeanleihe 04,225 bis 95,275.

Am Markt der unnotierten Werte war die Tendenz ganz still. Es notierten: Bank für Landwirte 90 bis 101, Karstadt 114 bis 118, Rix & Bensch 118,50 bis 120,50, Oberst. Eisenbahnb. 78,50 bis 80, Zwickelbank 108 bis 107,5, Schwerdtfeger 60,75 bis 62,25, Ufa-Film 60,5 bis 71,12, Burbach-Rail 65,75 bis 67,25, 6,5 Klige Ufa-Bonds abgeh. 102,50 bis 108,50.

Berliner Bütternotierungen vom 10. Dezember. Deutsche Markenbutter 180, deutsche Feinmarktbutter 127, deutsche Rohbutter 128, deutsche Landbutter 118, deutsche Rohbutter 110 RM je 50 Kilogramm.

Gamburg, 10. Dezember. Rautschul: Vork. 7 1/2, Jan.-Febr. 7,625, Febr.-März 7 1/2, Tendenz: stetig.

Kursberichte vom 10. Dezbr. 1937

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

(Ohne Gewähr)

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Festverzinsliche Werte, Aktien, I. Industrie, II. Industrie, III. Industrie, etc.

Berliner Börse

(Ohne Gewähr)

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Deutsche Staats- und Stadlanleihen, Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Transportwerte, etc.

Table titled 'Berliner fortlaufende Notierungen' listing various market data and prices.